

# Medieninformation

der Landeswahlleiterin – Wahl zum 8. Europäischen Parlament  
23/2014  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Landeswahlleiterin

**Durchwahl**

Telefon +49 3578 33-1001  
Telefax +49 3578 33-1099

landeswahlleiter@statistik.  
sachsen.de

Kamenz, 24. Juli 2014

## Geschlechts- und altersspezifische Analyse der Europawahlergebnisse

Für die 8. Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 wurden aus den rund 4 300 sächsischen Wahlbezirken 167 Urnen- und 27 Briefwahlbezirke für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt. Folglich ließ sich das Wahlverhalten von gut 5 Prozent der Wahlberechtigten in 4,5 Prozent der Wahlbezirke nach geschlechts- und altersspezifischen Aspekten auswerten.

Die Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) lag bei dieser Wahl mit 44,9 Prozent um 0,5 Prozentpunkte über der von 2009. Ausschlaggebend dafür waren vor allem Männer, deren Bereitschaft zur Stimmabgabe um genau einen Prozentpunkt anstieg, während sie bei den Frauen um 0,1 Prozentpunkte sank. Generell gingen aktuell Männer (45,6 Prozent) häufiger zur Wahl als Frauen (44,2 Prozent), obwohl sie nur 48 Prozent der Wahlberechtigten stellten. Als besonders pflichtbewusst erwiesen sich erneut die männlichen Wahlberechtigten zwischen 60 und 70 (51,6 Prozent) sowie über 70 (52,5 Prozent). Bei den Frauen nahmen die 60- bis 70-jährigen (51,0 Prozent) am effektivsten ihr Grundrecht wahr. Beide Altersgruppen plus jene der 50- bis 60-jährigen stellten in Sachsen mit 54 bzw. 61 Prozent sowohl bei den Männern als auch den Frauen die meisten Wahlberechtigten. Von den Erstwählern (18-21 Jahre), die 1,7 Prozent der Wahlberechtigten umfassten, ging nicht einmal jeder zweite (39,4 Prozent) zur Wahl.

Frauen setzten in fast 38 Prozent der Fälle ihr Kreuz bei der CDU, Männer hingegen nur zu 31 Prozent. DIE LINKE und SPD erhielt von beiden Geschlechtern um die 18 bzw. 15 Prozent der Stimmen. Deutliche Unterschiede im Stimmverhalten zeigten sich bei der NPD sowie AfD, die 5 bzw. fast 13 Prozent der Männer, aber nur 2 bzw. 8 Prozent der Frauen wählten. Für die GRÜNEN entschieden sich hingegen mehr weibliche (7 Prozent) als männliche Wähler (5 Prozent).

**Auskunft erteilt: Franziska Hacker, Tel.: 03578 33 3210**  
**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.**  
**Weitergehende Veröffentlichungen:**  
**Statistischer Bericht B VII 5-3**

**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**

Hausanschrift:  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz  
Postanschrift:  
Postfach 11 05  
01911 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Pressesprecherin**

Diana Münzberg-Roth  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999  
presse@statistik.sachsen.de

**Zentraler Auskunftsdienst**

Renate Recknagel  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
Auskunft@statistik.sachsen.de

**Bestellung von Publikationen**

Corina Burkhardt  
Telefon +49 3578 33-1423  
Telefax +49 3578 33-1598  
Vertrieb@statistik.sachsen.de

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

Verbreitung mit Quellenangabe  
erwünscht

**Stimmabgabe bei der Wahl zum 8. Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	AfD	Sonstige
<b>Insgesamt</b>								
18 - 25	22,2	14,5	12,0	13,1	2,9	5,9	10,8	18,6
25 - 35	27,1	14,1	12,1	11,5	3,0	5,9	10,5	15,9
35 - 45	34,2	12,3	11,6	10,1	3,3	5,0	11,2	12,3
45 - 60	34,2	17,7	13,7	6,2	2,8	3,9	11,7	9,6
60 - 70	34,8	22,0	17,1	2,8	2,3	2,7	11,7	6,5
70 und mehr	40,9	22,2	20,8	1,8	1,8	1,4	6,6	4,5
<b>Insgesamt</b>	<b>34,5</b>	<b>18,3</b>	<b>15,6</b>	<b>6,0</b>	<b>2,6</b>	<b>3,6</b>	<b>10,1</b>	<b>9,4</b>
<b>Männer</b>								
18 - 25	20,7	13,8	11,7	9,0	3,3	6,6	13,7	21,1
25 - 35	25,4	14,0	12,2	9,2	3,4	7,4	12,5	16,0
35 - 45	31,5	12,1	12,0	8,8	3,7	7,0	13,6	11,3
45 - 60	32,0	16,9	14,0	5,7	2,8	5,5	14,2	8,9
60 - 70	31,0	22,8	17,1	2,5	2,4	4,1	14,4	5,6
70 und mehr	35,1	24,8	22,8	1,5	1,7	2,0	8,5	3,7
<b>Zusammen</b>	<b>31,0</b>	<b>18,5</b>	<b>15,9</b>	<b>5,3</b>	<b>2,7</b>	<b>5,0</b>	<b>12,5</b>	<b>9,1</b>
<b>Frauen</b>								
18 - 25	23,8	15,3	12,4	17,5	2,4	5,1	7,7	15,9
25 - 35	29,0	14,1	12,1	14,0	2,5	4,3	8,3	15,7
35 - 45	37,1	12,6	11,2	11,4	2,9	2,8	8,7	13,3
45 - 60	36,3	18,6	13,4	6,8	2,8	2,3	9,3	10,4
60 - 70	38,3	21,3	17,1	3,1	2,2	1,5	9,2	7,3
70 und mehr	45,5	20,2	19,2	2,0	1,9	0,9	5,1	5,2
<b>Zusammen</b>	<b>37,9</b>	<b>18,1</b>	<b>15,2</b>	<b>6,7</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>	<b>7,8</b>	<b>9,6</b>

**Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht (ohne Briefwahl)**

